Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage der mechatronic systemtechnik GmbH im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

1 mechatronic systemtechnik GmbH

Die mechatronic systemtechnik GmbH entwickelt, fertigt und vermarktet Systemlösungen für die Halbleiterindustrie und den Halbleiterzulieferbereich. Seit der Gründung im Jahre 1998 durch Herrn Ing. Walter Schober, beschäftigt sich das Unternehmen sowohl mit der mechanischen, elektrischen als auch Software Entwicklung und Produktion von Spezialmaschinen zum Transferieren („Handling") von dünnen, verbogenen und anderen sensiblen Substraten/Wafern. Durch konsequente strategische Produktentwicklung im Bereich von Wafer Sortern, Wafer Packern, Wafer Loader (EFEMs) und Taiko Ring Cutter/Remover und stetigem Ausbau der Kernkompetenzen wie z.B. die Entwicklung spezieller End Effektoren, Pre-Aligner und Chucks, zählt mechatronic zu einer der wenigen Firmen weltweit, die nahezu alle kritischen Substrate sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite transferieren („handeln") kann. Die Maschinen werden von unserem eigenen, umfassend qualifizierten Personal entwickelt, konstruiert, produziert und anschließend bei unseren weltweiten Kunden installiert und serviciert.

1.1 Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

1.1.1 Entwicklung des Halbleitermarktes

Im Jahr 2024 erlebte die globale Halbleiterindustrie ein bemerkenswertes Wachstum. Laut dem Marktforschungsunternehmen Gartner stieg der weltweite Halbleiterumsatz um 18,8 % auf 629,8 Milliarden US-Dollar. Besonders die Nachfrage nach Künstlicher Intelligenz (KI) trug zu diesem Anstieg bei, wobei der Umsatz mit Grafikprozessoren (GPUs) und KI-Chips für Rechenzentren signifikant zunahm.

Regionale Unterschiede waren deutlich sichtbar. Während Amerika im September 2024 einen Umsatzanstieg von 46,3 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnete, blieb Europa hinter dieser Dynamik zurück. Dennoch gab es in Europa positive Entwicklungen: Die globale Halbleiterindustrie zeigte im dritten Quartal 2024 eine starke Dynamik, wobei alle wichtigen Branchenindikatoren zum ersten Mal seit zwei Jahren im Quartalsvergleich positive Zuwächse verzeichneten.

Insgesamt profitierte der Halbleitermarkt 2024 von der steigenden Nachfrage nach KI-Anwendungen, der Verbreitung von Elektrofahrzeugen und der fortschreitenden Einführung von 5G-Netzen, was zu einem Umsatzwachstum in verschiedenen Segmenten führte.

1.1.2 Entwicklung der Equipment Lieferanten

Die Halbleiterequipment-Lieferanten erlebten 2024 ein starkes Wachstum (14,1 % lt. SEMI), getrieben durch die hohe Nachfrage nach modernen Fertigungstechnologien für KI-Chips, Speicher mit hoher Bandbreite und fortschrittliche Logikchips.

Wichtige Entwicklungen 2024:

- **Wachstum bei Investitionen:** Große Halbleiterhersteller wie TSMC, Samsung und Intel erhöhten ihre Investitionen in neue Fertigungsanlagen, insbesondere für 3-nm- und kommende 2-nm-Technologien.
- **Regionale Unterschiede:** Während in Asien (insbesondere Taiwan und Südkorea) hohe Investitionen in neue Produktionskapazitäten flossen, stagnierte der europäische Markt trotz Initiativen wie dem European Chips Act. Die vergleichsweise schwächere Entwicklung in Europa beruht vor allem auf der moderaten Nachfrage im Segment Automotive sowie der rückläufigen Nachfrage im Industriebereich und den Endverbrauchermärkten.

Insgesamt war 2024 ein starkes Jahr für die Halbleiterequipment-Industrie, insbesondere durch Investitionen in neue Fertigungstechnologien und die steigende Nachfrage nach Hochleistungs-Chips für KI und Rechenzentren.

Auch der Ausblick für 2025 ist durchaus positiv. Laut SEMI, einer internationalen Branchenorganisation, sowie IDC, einem Marktforschungsinstitut, rechnet man auch für 2025 mit einer zweistelligen Wachstumsrate, angetrieben durch technologische Innovationen und steigende Investitionen in der Branche.

1.1.3 Entwicklung mechatronic systemtechnik GmbH

Im März letzten Jahres übersiedelte mechatronic von Villach nach Fürnitz in ein neu gebautes Technologiezentrum mit Reinraum und Labor. Die Investitionskosten beliefen sich in Summe auf EUR 23,5 Mio. Die Produktion konnte nach kurzer Übersiedlungszeit im April 2024 planmäßig aufgenommen werden. Die neue, erhöhte Fertigungskapazität stellt das künftig geplante Wachstum sicher.

Durch mechatronic's strategischer Ausrichtung, indem weltweit sowohl Halbleiterendkunden als auch sogenannte OEM Kunden (Equipment Hersteller, die mechatronic Anlagen mit ihren Maschinen kombinieren) beliefert werden, konnte mechatronic im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wiederum wachsen.

1.1.4 Darstellung der Lage anhand der Bilanzdaten mit Vorjahresvergleichen

Das Rohergebnis konnte um 23% auf TEUR 21.896 (17.805) gesteigert werden. Rund 49% des Umsatzes (34%) wurden nach Asien geliefert, ca. 36% (55%) innerhalb Europas und etwa 15% (11%) in die USA. Der Exportanteil liegt bei 91% (86%)

Die schlechte Wirtschaftslage in Europa, anhaltende Zins- und Inflationssorgen in der westlichen Welt sowie Handels- und Zollstreitigkeiten haben die Nachfrage auch bei mechatronic negativ beeinflusst. Das abgelaufene Wirtschaftsjahr schloss mit einem Auftragsstand von EUR 12,9 Mio. (23 Mio.) Wir blicken jedoch mit Optimismus in die Zukunft und sind fest von unseren Wachstumsperspektiven überzeugt. Globale Megatrends wie IoT, Künstliche Intelligenz und Digitalisierung werden die Nachfrage nach unseren Produkten deutlich erhöhen.

Ca. 45% (48%) der Aufträge kommen aus Asien, 38% (39%) aus Europa und 17% (13%) aus den USA.

Der Personalaufwand im abgelaufenen Geschäftsjahr erhöhte sich um rund 17 % von TEUR 10.402 auf EUR 12.183. Hauptgründe für diesen Anstieg waren gesetzlich vorgeschriebene Lohn- und Gehaltserhöhungen, die die gestiegenen Lebenshaltungskosten wiederspiegelten.

Aufgrund der Investitionen in das neue Gebäude stiegen die planmäßigen Abschreibungen von TEUR 601 auf TEUR 1.434.

Das operative Ergebnis konnte um 41% auf TEUR 5.446 (3.871) gesteigert werden.

Die Finanzierung des neuen Standortes erfolgte durch drei Investitionskredite, in Höhe von insgesamt EUR 18 Millionen (zehn, fünf und drei Millionen). Zur Absicherung der Zinssätze wurden für die Kredite über 10 und 3 Millionen EUR Zinsswaps eingesetzt. Infolge dieser Finanzierungen erhöhte sich der Finanzaufwand von TEUR 517 im Vorjahr auf EUR 583.

Das Ergebnis vor Steuern wurde um 45 % gesteigert und betrug TEUR 4.864 (3.354).

Die Eigenkapitalquote beträgt 47%, die Anlagenintensität 51%, die Eigenkapitalrentabilität 17% und die Gesamtkapitalrentabilität liegt bei 10%.

Der Cash Flow aus dem operativen Bereich lag bei -TEUR 4.185, aus dem Finanzierungsbereich bei +TEUR 6.547 und aus dem Investitionsbereich bei -TEUR 2.263 was zu einer Veränderung der flüssigen Mittel um +TEUR 99 führte.

1.2 Bericht über die Zweigniederlassungen und Tochternfirmen

1.2.1 Zweigniederlassungen

1.2.1.1 Pirna

Die Zweigniederlassung in Pirna, Deutschland fokussiert sich seit der Gründung im Jahre 2016 auf den Vertrieb, die Installation und die Servicierung unserer Anlagen in Deutschland und beschäftigt zwei Mitarbeiter.

1.2.1.2 Lienz

In unserer Betriebsstätte in Lienz beschäftigen wir fünf Mitarbeiter, die sich mit dem Design und der Softwareentwicklung unserer Anlagen befassen.

1.2.1.3 Graz

Im Oktober 2023 wurde ein Büro in Graz eröffnet, welches zum Bilanzstichtag sechs Mitarbeiter beschäftigt und sich mit unserer Softwareentwicklung beschäftigt.

1.2.2 Tochternfirmen

Durch unsere Tochtergesellschaften ist ein zeitnaher Support für unsere asiatischen Kunden sichergestellt. Neben der Verkürzung der Reaktionszeiten werden auf Grund der Nähe zu unseren Kunden auch die Kosten der Serviceleistungen reduziert.

1.2.2.1 mechatronic Asia Pte. Ltd.

2015 wurde mechatronic Asia Pte.Ltd., mit dem Sitz in Singapur, gegründet. Diese beschäftigt einen Servicetechniker, welcher sich um die Installation und Wartung unserer Anlagen kümmert.

1.2.2.2 mechatronic Systemtechnik Asia Sdn Bhd

Mitte 2016 wurde die mechatronic Systemtechnik Asia Sdn Bhd mit Sitz in Penang, Malaysien gegründet, die zur Zeit fünf Mitarbeiter beschäftigt, welche unsere Anlagen vor Ort bei Kunden installieren und warten.

1.2.2.3 mechatronic Semiconductor Shanghai

Im Jahr 2021 wurde schließlich mechatronic Semiconductor Shanghai gegründet, diese beschäftigt zum Abschlussstichtag drei Mitarbeiter, die sich ebenfalls mit dem Verkauf, der Installation und dem Service unserer Anlagen in China beschäftigen.

2 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Im folgenden Kapitel werden die wesentlichen Chancen und Risiken, die das Unternehmen in der kommenden Periode beeinflussen könnten, erörtert sowie eine Einschätzung zur zukünftigen Geschäftsentwicklung und den damit verbundenen Prognosen gegeben.

2.1 Strategische Risiken

mechatronic operiert in einer Hochtechnologie Branche mit einer starken Fokussierung auf technologisch hochentwickelte Automatisierungsprozesse. Es besteht das Risiko, dass durch Wettbewerber alternative Produkte oder Technologien, die kostengünstiger, qualitativ hochwertiger, funktioneller, energieeffizienter oder aus sonstigen Gründen wettbewerbsfähiger sind, auf den Markt gebracht werden. Neben rein produktspezifischen und technischen Anforderungen nehmen auch Anforderungen aus anderen Bereichen, wie beispielsweise die Erfüllung von erweiterten kundenspezifischen und regulatorischen Anforderungen wie Rechts- und Compliance Risiken zu.

Die aktuelle gesamtwirtschaftliche Entwicklung ist nach wie vor stark durch geopolitische Krisen sowie zahlreichen Unsicherheitsfaktoren wie Handels- und Zollstreitigkeiten, dem Krieg in der Ukraine, Konflikte im Nahenosten und schwindende Kaufkraft durch Inflation geprägt.

Aufgrund des durch die aktuelle konjunkturelle Lage verursachten Rückgangs der Nachfrage nach Halbleiterprodukten und dem bestehenden Risiko eines länger andauernden konjunkturellen Abschwungs, besteht die Gefahr, dass sich unsere Umsatzziele nicht wie geplant entwickeln.
Mechatronic beobachtet und analysiert das Wirtschafts- und Wettbewerbsumfeld kontinuierlich. Daneben prüfen wir regelmäßig Kostensenkungs- sowie Produktivitätssteigerungsmaßnahmen.

Das Unternehmen hat sich in den letzten Jahren bewusst auf eine möglichst große Diversifizierung der Zielmärkte fokussiert. So werden mit der Produktgruppe Stand Alone Systeme hauptsächlich die Märkte Automotive Power Semiconductors und Sensoren bedient. Mit der Produktgruppe OEM Tools werden die Märkte KI Speicher und High Performance Logic bedient.

2.2 Operative Risiken

Wenn ein hoher Anteil vom Umsatz und Ergebnis mit einzelnen Kunden erzielt wird, kann eine Abhängigkeit vom Geschäftserfolg einzelner Kunden bestehen. Mechatronic strebt eine weitere Diversifizierung des Kunden- und Produktportfolios an, um so mögliche negative Auswirkungen aus dem Geschäft mit Schlüsselkunden zu reduzieren.

<u>Cyber und IT Risiken</u>
Durch die fortschreitende Digitalisierung von Geschäftsprozessen sind Zuverlässigkeit und Sicherheit der unternehmensweiten Systemlandschaft von großer Bedeutung. Die Informationssicherheit wird durch Angriffe auf IT-Systeme bedroht. Eine Unterbrechung, Fehler, Manipulation oder Ausfall von IT-Funktionen sowie der Verlust von Daten hätte einen erheblich negativen Einfluss auf unsere Arbeitsabläufe. mechatronic hat einen hohen Fokus auf das IT Sicherheitsmanagement, um allfällige Schäden zu vermeiden und die Betriebskontinuität zu gewährleisten. Das Risiko von Datenverlusten und Ausfällen unserer IT Systeme minimieren wir durch regelmäßige Systemsicherungen, Wartungsmaßnahmen, laufende Mitarbeiterschulungen und Optimierung unserer Sicherheitsmechanismen.

<u>Betriebsunterbrechungsrisiko</u>
Es besteht das Risiko, dass wir durch eine Störung oder externe Einflüsse in unserer Betriebsstätte nicht im geplanten Umfang fertigen und liefern können. Dieses Risiko ist neben den Schäden an Anlagen und Gebäuden in wirtschaftlich angemessener Höhe versichert. In diesem Zusammenhang existiert auch ein Notfallplan, um die Verfügbarkeit unserer Produkte zu gewährleisten und eine eventuelle Betriebsunterbrechung so kurz wie möglich zu halten.

2.3 Entwicklung der Chancen in der mechatronic systemtechnik GmbH

Um die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens darstellen zu können, möchten wir auf die Chancen wie folgt eingehen:

2.3.1 Wesentliche Chancen und Potentiale des Unternehmens

mechatronic ist durch die weltweite Präsenz auf allen wichtigen Märkten sehr gut positioniert und durch die Erweiterung der Produktionsfläche in unserer neuen Betriebsstätte sind wir sehr gut für ein künftiges profitables und nachhaltiges Wachstum aufgestellt.

Resultierend aus den kontinuierlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung, besitzt mechatronic heute ein einzigartiges Know How und wird als Technologieführer im Bereich der Entwicklung und Produktion von kritischen Waferhandlingssystemen anerkannt. Die Vielzahl der Entwicklungsprojekte in Kooperation mit Kunden und Forschungsinstituten beweisen die hohe Akzeptanz unserer Produkte am Markt.

Neben einer Menge an weltweiten mechatronic Patenten, die das Kern Know How schützen, werden auch alle technologisch wesentlichen Baugruppen bei uns im Haus gefertigt.

2.3.2 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2025/26 rechnet mechatronic mit einer weiterhin gedämpften Nachfrage, was aus den anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten sowie Korrekturen in der globalen Automotive Industrie resultiert. mechatronic erwartet eine deutlich stärkere zweite Jahreshälfte, vor allem wegen der steigenden Nachfrage nach KI und der fortschreitenden globalen Digitalisierung. mechatronic steht im Markt für führende Technologie, Expertise, kundenspezifische Lösungen sowie eine globale Verfügbarkeit von Produkten bei verlässlicher Qualität und Liefertreue und plant für das kommende Geschäftsjahr eine Umsatzsteigerung um ca. 6%.

3 Forschung und Entwicklungsaktivitäten

Der Entwicklungsaufwand für das Wirtschaftsjahr betrug rund TEUR 520 (450).

Ein Projekt war die Weiterentwicklung einer eigenbetrieblichen Steuerung zur Gewährleistung der sicheren und robusten, wechselseitigen Übertragung von prozessrelevanten Arbeitsschritten (von OEM Kunden) inklusive der Erfassung sämtlicher prozessrelevanten Informationen zur Anlagensteuerung – mittels FSoE Protokoll zur Freigabe von Waferhandling Prozessen durch Robotersysteme.

Das Hautpaugenmerk lag auf der Entwicklung des kontaminationsfreiem Wafertransfers.

Das Ziel war die Fortführung unserere anwendungsorientierten Grundlagenforschung, beziehungsweise angewandter Forschung und experimenteller Entwicklung, um eine möglichst große Wissensbasis zu generieren, auf Basis derer die Entwicklung von zukünftigen Lösungsansätzen für noch nicht existierende berührungslose und partikelfreie Dünnwafer-Transferkonzepte aufbauen kann.

Technische Unsicherheiten bzw. zu lösende Probleme

- Verhindern von Kontaminationen oder jeglichen Übertrags gelöster fester Stoffe oder diffundierender Elemente ab wenigen Nanometergrösse an Bauteilen wie Endeffectoren und Waferchucks für Dünnwafer-transfers
- Wie können die physikalischen Bauteile, verwendeten Beschichtungen, oder Klebstoffe, sowie auch die Versorgungsmedien für die strömungsbehafteten Transferkomponenten wie zB Bernoulli-Endeffectoren oder auch Waferchucks im Produktionsbetrieb absolut frei von jeglicher Vor-Kontamination, aber auch Waferprozessbedingter Querkontamination bzw. Partikelübertrag bleiben.

Methode und Vorgehensweise zur Erarbeitung der Lösungen:

Experimentelle Entwicklung und Prototypenbau von Handling-Komponenten und deren unterschiedlicher Kombinationsvarianten, absichtlich abseits bisheriger offensichtlicher Konzepte und Hypothesen im Sinne einer Validierung neuer Ergebnisse bezüglich möglicher Kontaminationsreduzierung bei Dünnwafer-Wafertransfers.

Aufstellung und Inbetriebnahme einer Waferhandlingversuchsanlage mit teilweise prozessintegriertem Labor- und Messequipment zur Sicherstellung reproduzierbarer und auf Produktionsbetrieb übertragbarer Messdaten und Ergebnisse.

Vertiefung der Validierung einzelner Prototypen-Ergebnisse und Nachweisführung über die Einflussfaktoren zur Kontaminationsreduzierung/ bzw.-verhinderung der wafernahen Bauteile und Wafersubstraten selbst in Kundenlaboren zB. auch per Gasphasenzersetzung (VPD), Totalreflexions-Röntgenfluoreszenz-Spektrometrie (TXRF), Rasterelektronenmikroskopie (REM), energiedispersiver Röntgenmikroanalyse(REM/EDX), Auslaugungstests, Kontaminationsmessungen.

Theoretische Vorsimulation und Strömungsanalysen zB. von Bernoulliströmung sowohl frei ausbreitbar, als auch in Zwangsführung per Simulationssoftware und Visualisierungsversuche mit Nebelgenerator und Unterwasser-Bernoulli-Strömungsvisualisierung.
Validierung der theoretischen Ergebnisse an eigens dafür gebauten Prototypenmodulen und Überprüfung der Übertragbarkeit für reele Handling-Prozessanwendungen

Initiierung von Forschungsprojekten mit Klebstoffherstellern bzw. deren F&E Labors mit spezifischem Hintergrund sinnvoller Oberflächenpassivierung unterschiedlicher Werkstoffmaterialien, Validierung der möglichen Einflussfaktoren wie zB. das Adhäsiv-verhalten von Anodisierungen, DLC-beschichtungen oder auch Nano-Beschichtungen auf , Aluminium, Titan oder Carbon, weiters Durchführung von Testreihen mit verschiedenen Klebstoffvarianten zur Erforschung der Rest-Permeabilität von Luft, Stickstoff und Helium der ausgehärteten Klebeverbindungen

Erwartetes neu erlangtes Wissen:

Neues Wissen wurde erarbeitet über die unterschiedlichsten Einflussfaktoren differenter neuartiger Konzepte für berührungslose und partikelfreie Dünnwafer-Transferkonzepte in puncto Funktionsprinzipien, Design, Materialien, Einzelteilfertigung, Assemblierung, Fügeprozesse, Vor-und Nachreinigung, Verpackung und Medienversorgung. Unter die wichtigsten erlangten Erkenntnisse fallen die teils bestätigten, teils dementierten Thesen über die physikalisch-dynamischen Einflussfaktoren unterschiedlicher Aufbaustrukturen, folgend den unterschiedlichen Einzelprozessen in der Herstellung von Dünnwafersubstraten.

Plan für F&E 25/26:

Fortführungen bzw. Wiederholung der Testreihen und eventuelle Adaptierung bzw. Neubau bisheriger Prototypen zum Zwecke des Abgleichs bzw. der Validierung der Vorergebnisse aus den Labortests und Simulationen in Zusammenarbeit mit ausgewählten Pilotkunden unter Berücksichtigung von deren zwischenzeitlich (wie zu erwarten) weiter verschärften Vorgaben an Partikel und Metallkontamination, Chemiebeständigkeit, dem inzwischen auf Molekülebene auswertbaren Diffusionsverhalten von Klebstoffen und der unterschiedlicher Effekte an Materialien bzw.unterschiedlichen Beschichtungen.

4 Ergebnisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

5 Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem

Unser internes Kontrollsystem umfasst Kontrollmaßnahmen, die der Beherrschung von Risiken zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufes zur Erreichung unserer Geschäftsziele dienen. Die Kontrollen sind in die betrieblichen Abläufe integriert und umfassen von einer angemessenen Funktionstrennung, über die Anwendung des Vier-Augen-Prinzips bis zu Zugriffs- und Freigaberegelungen. Mit unserem IKS wird die Funktionsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsprozesse sowie der Schutz des Unternehmensvermögens sichergestellt. Weiters werden die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sowie Nachhaltigkeitsaspekte überwacht.

Das auf den Rechnungslegungsprozess bezogene IKS stellt sicher, dass alle für uns relevanten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften umgesetzt werden. Zu den wesentlichen Kontrollen gehören automatische Validierungen, Freigabestufen, Berechtigungskonzepte und Abweichungsanalysen.
Um allfällige Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften zu berücksichtigen, werden die internen Richtlinien, Prozessanweisungen und Dokumentationen laufend evaluiert und im Bedarfsfalle angepasst.

So stellen wir sicher, dass wir Risiken identifizieren, entsprechend reagieren und den regulatorischen Anforderungen nachkommen können.

6 Stimm- und Kontrollrechte

Seit Oktober 2017 gehört mechatronic zur Accuron Gruppe, welche wiederum einem Finanzfonds des Staates Singapur gehört (Temasek).

7 ESG Reporting

Im Jahr 2025 beabsichtigt mechatronic systemtechnik GmbH, im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen, die künftig für die ESG-Berichterstattung (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) gelten, proaktiv erste Maßnahmen umzusetzen und die notwendigen Strukturen aufzubauen. Zwar besteht derzeit noch keine Pflicht zur ESG-Berichterstattung, jedoch erkennt das Unternehmen die Bedeutung der Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil der Unternehmensstrategie und verpflichtet sich, die ESG-Kriterien in allen Bereichen kontinuierlich zu verbessern.

7.1 ESG-Strategie und -Ziele

Mechatronic systemtechnik GmbH verfolgt eine langfristige Strategie, um nachhaltige Zukunft zu gestalten. Um diese Strategie umzusetzen, ist die Ableitung von konkreten Zielen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung notwendig, welche in den kommenden Jahren systematisch entwickelt, weiterverfolgt und erweitert werden sollen.

Zu den Hauptzielen sollen forlgende Bereiche gehören:

- Umweltschutz:
  - **CO_2 Emissionen:**
    Erarbeitung von Zielvorgaben zur Reduktion von CO_2-Emissionen und langfristige Klimaziele (z. B. Net-Zero-Emissionen bis 2050).
    Risikomanagement in Bezug auf den Klimawandel und die Anpassung an Klimarisiken.
  - **Energieverbrauch und -effizienz:**
    Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.
    Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch.
  - **Abfallmanagement und Ressourcennutzung:**
    Abfallvermeidung, Recyclingquote, und Kreislaufwirtschaft.
    Wasserverbrauch und -management.
  - **Biodiversität und Umweltschutz:**
    Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf natürliche Lebensräume und Artenvielfalt.
    Initiativen zur Förderung des Umweltschutzes.

- Soziale Verantwortung:
  - **Arbeitsbedingungen und Menschenrechte:**
    Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter.
    Maßnahmen zur Einhaltung von Menschenrechten in der Lieferkette.
    Förderung der Vielfalt, Gleichstellung und Chancengleichheit (Diversity, Equity, Inclusion).
  - **Mitarbeiterentwicklung und -engagement:**
    Schulungs- und Weiterbildungsprogramme für Mitarbeiter.
    Mitarbeiterzufriedenheit und -engagement.
  - **Produktverantwortung und Kundensicherheit:**
    Sicherstellung, dass Produkte und Dienstleistungen sicher und von hoher Qualität sind.
    Maßnahmen zur Kundenbetreuung und Datenschutz.
  - **Engagement in der Gemeinschaft und soziale Verantwortung:**
    Soziale Initiativen und philanthropische Aktivitäten des Unternehmens.
    Engagement für nachhaltige Entwicklung und Gemeinwohlorientierung.

- Unternehmensführung:
  - **Unternehmensethik und Integrität:**
    Einhaltung von Anti-Korruptionsrichtlinien und ethischen Standards.
    Mechanismen zur Bekämpfung von Bestechung und Unregelmäßigkeiten.
  - **Management und Führung:**
    Zusammensetzung des Managements, Diversität der Führungsebene.
    Unabhängigkeit und Verantwortlichkeit der Unternehmensführung.
  - **Risikomanagement und interne Kontrolle:**
    Governance-Strukturen zur Identifikation und Steuerung von Risiken, insbesondere ESG-Risiken.
    Transparente Berichterstattung und Überwachung von ESG-Zielen.
  - **Stakeholder-Engagement und Dialog:**
    Einbindung der Stakeholder in die Entscheidungsprozesse.
    Offenheit und Transparenz gegenüber Investoren, Mitarbeitern und der Öffentlichkeit.

7.2 Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit

Im Rahmen der Unternehmensstrategie hat mechatronic systemtechnik GmbH bereits mehrere Initiativen umgesetzt, um seinen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

Umweltmanagement
mechatronic hat sich zur Einhaltung hoher Umweltstandards und zu einem verantwortungsvollen Umweltmanagement verpflichtet. Ziel ist es, Ressourcen effizient zu nutzen und gesetzliche Regelungen einzuhalten. Das Unternehmen verfügt über ein nach dem internationalen Standard ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem.

Innerhalb der Lieferkette nutzt mechatronic vertragliche Regelungen und den Verhaltenskodex für Lieferanten, um die Erwartungen bezüglich Umwelt- und Klimaschutz weiterzugeben und deren Umsetzung einzufordern.

Auch beim Bau des neuen Standortes wurde besonderes Augenmerk auf eine ökologische und nachhaltige Bauweise gelegt. Mittels zweier Tiefenbrunnen und einer Grundwasserwärmepumpe wird die Kühlung und Heizung der Räume im Gebäude durch Betonkernaktivierung umgesetzt. Am Dachgeschoss sowie auf der Carportüberdachung ist eine Photovoltaikanlage mit gesamt 361 kW-Peak installiert und ein Energiemanagementsystem misst und regelt den gesamten Energiefluss im Gebäude.

Mitarbeiterentwicklung
Die MitarbeiterInnen sind die Basis des langfristigen unternehmerischen Erfolges und schaffen den Mehrwert, den mechatronic seinen Kunden bietet. Es ist uns wichtig, unseren MitarbeiterInnen langfristig einen Arbeitsplatz mit attraktiven Arbeitsbedingungen und Perspektiven zu bieten, sie weiterzuentwickeln und fair zu entlohnen. Unsere aktive interne Unternehmens- und Mitarbeiterkommunikation sowie wiederkehrende Mitarbeiterveranstaltungen unterstützen die Identifikation der MitarbeiterInnen mit dem Unternehmen.
Unsere bestens ausgebildeten Mitarbeiter sichern eine stetige Weiterentwicklung und sorgen für ein konstantes Wachstum.

Am Bilanzstichtag beschäftigte mechatronic weltweit 162 (160) Mitarbeiter, darunter 140(139) am Standort in Fürnitz, 6 (4) in Graz, 5(5) in Lienz, 2(3) in Deutschland und 1(1) in Singapur, 5(5) in Malaysien und 3(3) in China.

Unternehmensführung
Die Einhaltung von Menschenrechten, Arbeitsstandards sowie Anti-Korruptions- und Compliance-Vorgaben ist integrierter Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie.

mechatronic verfügt über ein globales Hinweisgebersystem, über das Verstöße anonym gemeldet werden können. Hinweise werden von unabhängigen Rechtsanwälten untersucht, gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen eingeleitet und deren Umsetzung nachverfolgt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es keine Meldung.

7.3 Governance-Struktur und Verantwortlichkeiten

Die Verantwortung für die Umsetzung der ESG-Strategie liegt bei der Geschäftsführung, die eng mit den relevanten Bereichsleitern und Abteilungen zusammenarbeitet. Ausblick und Vorbereitung auf die ESG-Berichterstattung
Mit Blick auf die zukünftige ESG-Berichterstattung hat mechatronic systemtechnik GmbH bereits damit begonnen, die erforderlichen Daten zu erheben und geeignete Systeme zur Messung der ESG-Kennzahlen aufzubauen. Die Implementierung eines digitalen Reporting-Systems ist in Planung, um eine effektive und transparente Kommunikation der ESG-Daten sicherzustellen. Künftig wird mechatronic systemtechnik GmbH die vollständigen Anforderungen zur ESG-Berichterstattung gemäß den geltenden Vorschriften erfüllen und die Ergebnisse in den Jahresbericht integrieren.

mechatronic
systemtechnik gmbh
mechatronic-Strasse 1
9586 Fürnitz Austria
phone +43 (0) 4242 / 33 999-0
office@mechatronic.at www.mechatronic.at
we can handle it

Fürnitz, am 07. April 2025

Walter Schober